

## Auftragstexte zum Thema Zeit (Ausschnitte)

**Peter Giacomuzzi, Walter Groschup, Helmut Schiestl**

**Helmut Schiestl**

aus: Zeitspirale

Der Kindheitstraumatisierte stellte sich schließlich vor, wie er beim Sterben erst die richtige Antwort auf sein Leben bekam, die Antwort, nach der er sein ganzes Leben gesucht hatte, indem ihm im großen Lebensfilm wieder die Feder erschien, das erste Bild der Feder, das sein Auge wahrgenommen hatte und mit ihm das Trauma einhergehend, das seine Angst ausgelöst hatte, so dass sich mit einem Mal der Schleier vor seinem inneren Auge hob und ihm diese ganze Frage als gelöst erschien. Er stellte es sich als eine Art Verklärung vor, wobei er seine Kräfte immer mehr schwinden fühlte, sein Atem langsamer ging, der Puls nur mehr schwach fühlbar war und das Herz komische Geräusche zu machen begann. Mit einem Wort: Er begann sich in dieser Stunde seines Abschiednehmens wieder wie ein kleines Kind zu freuen, so wie wenn plötzlich ein Kugelblitz durchs Zimmer rollte, so schnell dass das Auge kaum Gelegenheit dazu findet, ihn wahrzunehmen. Oder draußen vor dem Fenster winzige Elmsfeuerchen auf den Dachspitzen hell aufleuchtend ein Gewitter ankündigen. Und er weiß, es ist nicht mehr die Zeit, die noch zählt, und er fährt auf und davon, wie Baron Münchhausen auf der Kugel des Blitzes. Oder wird ihm die große Spirale seines Lebensfilms noch mehr Angst machen, und alle mit dieser wiederkehrenden Bilder, die Bilder aus seiner frühesten Kindheit, die Panikanfälle, die Tränen, all das Schlimme, Furchtbare, nie Bewältigte? Und mit einem Mal schwanden ihm alle Sinne. Es war Angst vor der nicht zu Ende gehenden Zeit, ja es war das Schreckliche der Zeit selbst. Die Spirale war das Gefangensein in der Zeit. Aus ihr gab es kein Entrinnen.

--

Walter Groschup aus: Der Zeitgrill. Das Spiel mit der Zeit

Eine imaginäre Zurede, von mehreren Personen vorgetragen, die kommen und gehen.

Wir haben die Quarzuhr erfunden, um zu beweisen, dass im Gestein der Erde Zeit imprägniert ist. Ein schwingender Quarz kann exakt aufeinanderfolgende Impulse aussenden und damit Zeit in sich bannen. Mit Hilfe eines in Schwingung versetzten Quarzes fesseln wir die Zeit und sie bewegt sich nur nach unseren Vorstellungen.

Tic tac Tic tac Tic tac Tic tac Tic tac

Der Drei-Viertel-Takt ist eine der beliebtesten musikalischen Maßeinheiten. Er klingt ein Walzer im Drei-Viertel-Takt, hebt der Mensch sein Tanzbein und beginnt sich zu drehen.

Wenn ein Zeitknick entsteht, wenn die Zeit aus ihrem Ruder läuft und wir vor uns alles davon schwimmen sehen. Dann werden wir unser Heil doch noch rechtzeitig erleben.

Niemand kann sich etwas wünschen, was seine Vorstellungskraft übersteigt.

--

Peter Giacomuzzi

aus: und vibrationen

da also lebst du jetzt, in dieser stadt, sagte sie. und da ich nicht wusste, was ich darauf hätte entgegen können, schwieg ich. die lichtreklamen warfen schnelle und grelle schatten durcheinander, musik aus den lautsprechern deckte alles zu. nicht ein einziger stern war zu sehen, obwohl laut informationen von den großen bildschirmen in den straßen schönsten wetter sein sollte. dort, auf den bildschirmen, waren dann auch die sterne zu sehen, die wir hier, von den straßen aus, nicht mehr wahrnehmen konnten. ich spürte die kleine hand der großmutter, wie sie sich unter meinen ellbogen schob, um halt und schutz zu suchen. es war ein sanfter druck und er gefiel mir gut. die haut war dünn geworden, wie pergament. wenn man sie zusammendrückte, dauerte es eine kleine ewigkeit, bis sie sich wieder in falten geglättet hatte. auf der suche nach einem ausweg aus den lichtern und den tönen sind wir dann durch ein viertel gekommen, in dem alle denkbaren formen von sex und erotik angeboten wurden. peitschende mädchen, urinierende männer, sex mit oder ohne, von vorne oder hinten, oben oder unten, alleine oder dutzendweise. alles hatte seinen preis, nur die eingänge wirkten ein wenig kleiner. wer braucht denn so was, fragte da die großmutter und ich konnte nur ahnungslos die schultern zucken, da mir auch diese frage jedesmal durch den kopf ging, wenn ich hier vorbeikam.